



Psychopathologie für Neuropsychologen

Dipl.-Psych. Sabine Stark

Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie
Privatpraxis in München



Ziele:

Das Wissen um relevante psychische Störungsbilder stellt auch für Neuropsychologen einen wichtigen Bestandteil ihrer praktischen Tätigkeit dar. Insbesondere für differentialdiagnostische Überlegungen sowie in der Behandlung der Patienten in der neuro-psychologischen Rehabilitation muss die Psychopathologie psychischer Störungen berücksichtigt werden. In diesem Workshop werden die Symptomatik, Epidemiologie, Ätiologie und Diagnostik für relevante psychische Störungen vermittelt und unter differentialdiagnostischen Gesichtspunkten dargestellt. Weiterführend soll auf die Anwendung störungsspezifischer psychotherapeutischer Methoden sowie auf den Umgang mit schwierigen Situationen bei Suizidalität und Krisen eingegangen werden.

wendung störungsspezifischer psychotherapeutischer Methoden sowie auf den Umgang mit schwierigen Situationen bei Suizidalität und Krisen eingegangen werden.

Inhalte:

- (1) Einführung in die Psychopathologie psychischer Störungen
- (2) Symptomatik, Epidemiologie, Ätiologie und Diagnostik folgender Störungsbilder
 - Angststörungen
 - Affektive Störungen (v.a. Depression)
 - Anpassungsstörungen und Posttraumatische Belastungsstörung
 - Suchterkrankungen
 - Somatoforme Störungen
 - Persönlichkeitsstörungen
- (3) Differentialdiagnostik
- (4) Anwendung störungsspezifischer psychotherapeutischer Methoden in der neuropsychologischen Rehabilitation
- (5) Zusammenfassung und Diskussion

Literatur:

- Hautzinger, M. & Thies, E. (2008). Klinische Psychologie: Anwendungsbereich Psychische Störungen. Weinheim: Beltz.
- Luppen, A. & Stavemann, H. H. (2013). KVT in der Neuropsychologie. Weinheim: Beltz.
- Wittchen, H. U. & Hoyer, J. (2011). Klinische Psychologie & Psychotherapie. Berlin: Springer

Zur Person:

Dipl.-Psych. Sabine Stark ist als approbierte Psychologische Psychotherapeutin für Verhaltenstherapie in eigener Praxis in München tätig. Als methodische Schwerpunkte bietet sie Schematherapie zur Behandlung von PatientInnen mit Persönlichkeits- / Interaktionsstörungen und CBASP (Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy) zur Behandlung chronisch depressiver PatientInnen an. Neben ihrer psychotherapeutischen Tätigkeit ist sie seit Jahren als Dozentin für die LMU München sowie bei mehreren psychotherapeutischen Ausbildungsinstituten tätig.

Termin: 16.02.2018 - 17.02.2018

Uhrzeiten:

1. Tag: 14:00 Uhr - 20:00 Uhr
2. Tag: 08:30 Uhr - 17:00 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden (à 45 min)

Ort: NeuroRehaTeam Pasing
Neurologische Komplexbehandlung
& Nachsorge
Gottfried-Keller-Str. 37
81245 München
(barrierefrei!)

Didaktik: Interaktiver Workshop mit Fallbeispielen, Videos, Rollenspielen und Gruppenarbeit

Zielgruppe: PsychologInnen

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

FE-Punkte: 22

Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

GNP-Akkr.: Punkt 07

Code-Nr.: FB180216A
(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 300 Euro

